

Panegg b. München, 10. VI. 62
Ruffini-Allee 27

Sehr geehrte Mademoiselle,

Besten Dank für Ihre liebenswürdige Anfrage, für deren Beantwortung freilich M. Vezin in meinen Augen der berufenste Kenner, gerade des Materials von Angers, ist. Ich habe die Handschrift 179 (171) nur 1949 kurz gesehen und mir damals als Zeit 'ca. saec. X-XI' notiert sowie als Entstehungsort Angers für möglich gehalten. In dem Auszug der Arbeit von M. Vezin (in 'Positions de thèses') finde ich sie freilich nicht erwähnt; mir schien die Interpunktion für Angers zu sprechen. Dagegen habe ich weder Einzelheiten der Schrift festgehalten, noch besitze ich ein Photo.

Der zeitliche Abstand zwischen dieser Hs. (wenn sie damit richtig datiert ist) und BN Lat. 2077 (vgl. Scriptorium 11, 165f

(lat. : I, III, p. 112)

Ihr sehr ergebener

Mit den besten Empfehlungen

Ist also nicht groß; ich habe jedenfalls für den letzteren als Datierung 'saec. X²' notiert.
Wollen Sie bitte bei Gelegenheit M. Vezin meine besten Grüße zu übermitteln. Ich habe, ihn im Herbst zu sehen.